

Horner Sportmagazin



Januar | Februar | März 2013

- » Im Fokus: Ballett
- » Ehrungsfeier
- » Mitgliedsbeitrag 2013

A woman with dark hair, wearing a grey jacket, is riding a black bicycle on a cobblestone street. She is smiling and looking back over her shoulder. The bicycle has a large black wire basket on the front filled with brown paper grocery bags and a bouquet of blue hydrangeas. In the background, there is a large, ornate building with many windows and a bronze sculpture of a rooster on a horse. Two red speech bubble-like boxes with white text are overlaid on the image.

Meine Stadt.

Meine Bank.

Mein Konto: GIROFLEXX.

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst.

Bremens Sieger im Bankentest* bietet drei Giro-Modelle für jeden Bedarf.
Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-7979.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung



» In dieser Ausgabe:

- 3 Editorial
- 4 Geschäftsstelle | Wasser-Gymnastik
- 5 Ballett
- 9 Ehrungsfeier
- 10 Maximum
- 12 Volleyball
- 17 Persönliches
- 18 Judo
- 21 Tennis
- 22 Leichtathletik
- 24 Wandern
- 26 Fußball
- 27 Rund um die Eiche
- 28 Mitgliedsbeiträge
- 30 Sportliche Angebote

» Neue Mitglieder für den Vorstand

Der Vorstand wird von den Delegierten und Abteilungsleitern in der Delegiertenversammlung gewählt. Ihm wird jedes zweite Jahr fast wie selbstverständlich für eine weitere Periode das Vertrauen ausgesprochen.



Das ist gut so und spricht für ein gutes Zusammenwirken und eine hohe Kontinuität. Und trotzdem ist der Wechsel Normalität.

Nun kandidieren drei Vorstandsmitglieder zur nächsten Wahl nicht wieder.

In unserem Verein mit ca. 2000 Erwachsenen gibt es viele Mitglieder, die die Kompetenz haben, eine Abteilung oder den Verein mit zu führen.

Ich habe es stets positiv empfunden, meine Fähigkeiten im Team einzubringen, Aufgaben zu definieren, Probleme zu lösen und Projekte durchzuführen. Sehr wichtig sind hier die professionelle hauptamtliche Aufbereitung der Themen und die Unterstützung bei der Umsetzung.

Wie heißt es so schön: „Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren Geschäftsführer oder an ein Vorstandsmitglied.“ Auch ein Hinweis auf einen geeigneten Kandidaten kann zum Erfolg führen.

Wir freuen uns auf neue kooperative Mitglieder in den Gremien.

Bodo Schröder
Vorsitzender

TV EICHE HORN

-GESCHÄFTSSTELLE-

Berckstraße 87, 28359 Bremen
 Telefon (0421) 23 40 60 | Fax 23 77 40
 E-Mail: info@eiche-horn.de
 Internet: www.eiche-horn.de
 Bankverbindung: Konto-Nr. 107 43 43
 Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Dienstag | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 11.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 11.00 Uhr |

Unser **Fitness-Studio "Maximum"** ist während seiner Öffnungszeiten unter Telefon (0421) 23 10 10 direkt zu erreichen.

Die **Abteilung Fußball** hat eine eigene Sprechzeit: Montag von 19.30 - 21.00 Uhr unter Tel. (0421) 23 24 30.

Die **Vereinsgastronomie** erreichen Sie zu deren Öffnungszeit unter Tel. (0421) 23 22 45

Impressum

Herausgeber:

TV Eiche Horn von 1899 e.V.
 Berckstraße 87 | 28359 Bremen

Verlag & Anzeigen:


VOGEL & CREW Mediaconsulting
 Mühlenweg 9 | 28355 Bremen
 Tel. (0421) 200 75 90 | hello@vogelundcrew.de

Termine "Horner Sportmagazin" 2/2013

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7.2.2013
 Auslieferung voraussichtlich am: 7.3.2013

Beiträge (doc.Datei) und Fotos (jpg.Datei) bitte immer als Anhang an die E-Mail senden an magazin@eiche-horn.de

» Wasser-Fitness

Frohe Kunde für Freunde der Wassergymnastik: der TV Eiche Horn bietet drei zusätzliche Stunden in der Brucknerstraße an. Jeweils Dienstag von 12 bis 12.40 Uhr, von 12.40 bis 13.20 Uhr und von 13.20 bis 14 Uhr kann im Bewegungsbad der Heimstiftung in der Brucknerstraße im Wasser geturnt werden. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter Telefon 23 40 60 entgegen. 

Unterstützen Sie die „Horner Sportstiftung“!

Horner Sportstiftung c/o Bürgerstiftung
 Konto-Nr. 80546351 bei der
 Sparkasse Bremen (BLZ 29050101)
 Verwendungszweck:
 Zustiftung Horner Sportstiftung
 Auch Name und Adresse leserlich angeben!

Für Rückfragen steht das Stiftungskuratorium (Dr. Karl-Detlef Fuchs, Dietrich Behl, Björn Jeschke) gern zur Verfügung. Die Kontaktdaten erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle des TV Eiche Horn, Tel. (0421) 234060.

Ihre Bibliothek in Horn-Lehe
 im Schulzentrum Horn, Vorkampsweg

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 10.30-12.30 Uhr
 15.00-17.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unter Tel. 3611 68 04 informieren wir Sie über unseren Buchlieferservice.

» Tanzen als Ausdruck der Gefühle


Es ist schon beeindruckend, mit welcher kraftvoller Leichtigkeit die Balletttänzer über die Bühne schweben. Der ganze Körper ist im Einklang mit der Musik und drückt Gefühle und Empfindungen durch Bewegung der Arme, Beine und des Kopfes aus. Doch diese Leichtigkeit kommt nicht von ungefähr – intensives Training und viel Disziplin sind beim Ballett besonders wichtig.

Der TV Eiche Horn bietet Ballett-Training für Mädchen ab vier Jahre an. Bei den Anfängerinnen steht die Entwicklung des Gefühls für Musik und Rhythmus im Vordergrund.

Wie klingt das denn? Welche Bewegung passt dazu? Ganz nach dem Motto: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, werden in diesen frühen Jahren die Voraussetzungen für eine elegante Körperhaltung und eine gute Körperbeherrschung geschaffen. Von diesem früh Erlernten profitieren die Tänzerinnen und Tänzer ein Leben lang – selbst wenn sie als Erwachsene nicht mehr tänzerisch tätig sind.

Eun-Sol, 10 Jahre alt, trainiert seit drei Jahren. Als Dreijährige hat sie angefangen mit dem Ballett-Tanz. Nach zwei Jahren waren andere Dinge für Eun-Sol wichtiger und sie hat eine Zeit Pause gemacht.

Seit einem Jahr ist sie wieder mit Feuereifer dabei. Jeden Tag übt die kleine Tänzerin zu Hause und freut sich schon sehr auf die Aufführung am 19. Dezember. „Der Can-Can macht mir am meisten Spaß. Ich tanze gern nach schneller Musik“, verrät Eun-Sol.

Für die Eltern steht der Spaß beim Training im Vordergrund und auch die sozialen Kontakte sind ihnen wichtig. Die positiven Auswirkungen des Trainings aber haben jetzt auch Freunde der Familie Yoo überzeugt – sie haben ihre Tochter zum Ballett-Training angemeldet, damit sie auch so eine gute Haltung wie Eun-Sol bekommt. 





Der Ballett-Unterricht beim TV Eiche Horn wird von Mariana Comes-Stein geleitet. Der ausgebildeten Ballett-Tänzerin gelingt es mit ihrer Energie und Freude am Tanzen immer wieder, den jungen Balletteusen das teilweise anstrengende Training mit viel Spaß zu vermitteln.

Nach der Anfängergruppe am Mittwochnachmittag (15 bis 16 Uhr) trainieren die sieben- und achtjährigen Mädchen, die schon ein paar Jahre Training hinter sich haben (Mittwoch von 16 bis 17 Uhr). Für die fortgeschrittenen Anfängerinnen steht am Donnerstag von 15 bis 16 Uhr eine Trainingsstunde zur Verfügung.




Beim Ballett gehören Musik und Bewegung zusammen. Wer sich von der Musik angesprochen fühlt, möchte sich dazu bewegen. Ist die Musik ruhig und getragen, schwebt der Körper dahin. Kommen die entsprechenden Armbewegungen dazu, 'fliegt' der Mensch.

Ist die Musik schnell und wild, bewegt sich auch die/der Tänzer/in athletischer und kraftvoller. Viel Disziplin und Ausdauer gehören dazu, dieses Stadium zu erreichen.



Beim TV Eiche Horn können die Grundbedingungen des Ballett-Tanzens erlernt werden.

Mariana Comes-Stein freut sich jeden Tag auf ihre Arbeit mit den kleinen Tänzerinnen und vermittelt ihnen gern ihre Freude an dieser Art des Ausdrucks. 

Sabine Heuke



» Ich drücke meine Gefühle nicht in Worten aus, sondern im Tanz «

Im Gespräch mit Eiche Horns Ballettlehrerin Mariana Comes-Stein


Eines ist klar: Wenn man mit Mariana Comes-Stein ein Gespräch führen durfte, fühlt man sich danach voller Energie, Tandrang und Lebensfreude. Denn ihr Lebensmotto ist so einfach wie ansteckend: „Was du aus ganzem Herzen erreichen willst, wirst du auch erreichen“. Und genau nach diesem Credo geht sie durchs Leben. Aber drehen wir die Zeit zunächst zurück. Geboren und aufgewachsen in Rumänien, besuchte Mariana Comes-Stein ab ihrem zehnten Lebensjahr die Staatliche Ballettschule in Clausenburg, einem Internat für herausragende Ballettalente des Landes. Dort legte sie mit 18 Jahren ihr Abitur ab und nahm gemeinsam mit den anderen Schulabsolventen an der großen Ballettaufführung teil, bei der Intendanten aus ganz Rumänien Tänzerinnen für ihre Ballettgruppen auswählten. So verschlug es Mariana Comes-Stein nach einem kurzen Aufenthalt in Nordrumänien wieder in ihre Heimatstadt Temeschburg im Westen des Landes. 15 Jahre lang war sie ein Teil der dort ansässigen Ballettgruppe: „Es war eine wundervolle Zeit, denn beim Tanzen kann ich mich von der Musik tragen lassen und meine Gefühle zum Ausdruck bringen. In jenen Jahren sind wir neben den Auftritten in Temeschburg erfolgreich durch Italien, Deutschland, Holland und weitere Staaten getourt. Besonders häufig waren wir in Italien unterwegs.“

Als sich die Zustände in Rumänien verschlechterten und die Bevölkerung litt, wurde Italien im September 1981 nicht nur ein schönes Tourneeziel, sondern auch das Fenster zur Freiheit: „Nach unserer letzten Aufführung bin ich nicht zum Bus unserer Ballettgruppe zurückgekehrt – nie mehr“. So gelang Mariana Comes-Stein die Flucht nach Deutschland, nach Bremen. Dort fiel es ihr zunächst schwer, Fuß zu fassen: „Da ich kein Wort Deutsch gesprochen habe, konnte ich mich kaum verständigen – das war eine stressige Zeit für mich.“ Erschwerend kam hinzu, dass Bremen keine eigene Ballettgruppe besaß. An dieser Stelle erschien der TV Eiche Horn auf dem Parkett: Die Stelle als Ballettlehrerin des Horner Sportvereins wurde frei und Mariana Comes-Stein füllte diese mit Begeisterung aus. „Am Anfang musste man sich mit drei, vier Wörtern und Gesten verständigen, doch durch den

ständigen Umgang mit den Schülern wurde ich sicherer im Deutschen.“

Schnell lebte sie sich nun ein, gab Ballettunterricht und bald auch ergänzenden Ballettunterricht für die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik. Gemeinsam erarbeitete sie mit ihren Schülerinnen große Aufführungen in der Postaula - 1987 die Puppenfee, 1990 den Nussknacker, 1996 den Schwanensee: „Die Mädchen hatten an diesen Aufführungen großen Spaß und für mich war es ein wunderbares Gefühl, etwas Schönes auf die Beine zu stellen. Etwas, auf das man stolz sein kann.“ Eine wichtige Hilfe bei diesen Aufführungen, aber auch unverzichtbare Stütze während der vielen Jahre beim TV Eiche Horn war Carola Kanter, die damalige Leiterin der Turnabteilung: „Carola hat sich stets aufopferungsvoll um mich gekümmert und mir in jeder Situation hilfreich zur Seite gestanden – dafür kann ich ihr gar nicht genug danken.“

2007 wurde Mariana nach 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft mit der Silbernadel des TV Eiche Horn geehrt. „Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn der Verein ist für mich inzwischen wie eine zweite, große Familie geworden. Ich fühle mich hier wohl.“ Heute unterrichtet Mariana Comes-Stein mehrere Kinder-Ballettgruppen, gibt ergänzenden Ballettunterricht für die RSG-Mädchen und donnerstags leitet sie eine Frauengymnastikgruppe. Zudem ist sie im Kadertraining im Bundesstützpunkt vertreten. Was sie sich für die Zukunft wünscht, frage ich zum Schluss unserer Unterhaltung. „Ich wünsche mir, dass die Begeisterung für Ballett trotz des immer größer werdenden Angebotes an Tanz- und Sportunterricht weiter zunimmt – es ist eine hervorragende erste Stufe des Tanzes, denn Ballett vereint Körperbeherrschung, harmonische Bewegungen und den rhythmischen Ausdruck von Empfindungen.“

Und auch in diesen Worten erkennt man, dass Mariana Comes-Stein das Ballett nicht nur liebt, sondern es lebt. 

Sandra Bermejo

EMSIKEY

Klicke jetzt **GEFÄLLT MIR**
und erhalte alle News
über neue Topprodukte und
Informationen auf Facebook.



facebook.com/Emsikey

EmSiKey wünscht euch allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

2X IN BREMEN - KNOCHENHAUER STR. 36-37 (CITY) - HANS BREDOW STR. 19 (WESERPARK)

*Nicht umsonst fürchten sich viele
Menschen vor...*

Killerviren!

*Denn haben sie erst einmal Besitz von Ihrem
PC ergriffen, fällt Ihre Festplatte aus, Ihre
meist nicht gesicherten Daten sind futsch und
Ihre Arbeit war umsonst. Schauen Sie doch
einfach mal bei uns rein, dann zeigen wir
Ihnen wie Sie das verhindern können.*

Ihr Team von hiler+hinken

www.hiller-hinken.de



**hiller
+hinken**
computer mit system.

Leher Heerstraße 77
in Horn-Lehe

Fon 20440-0
Fax 20440-45
info@hiller-hinken.de

» Ehrungsfeier

Einmal im Jahr ehrt der TV Eiche Horn verdienstvolle Mitarbeiter, erfolgreiche Sportler und erfolgreiche Mannschaften. Die Ehrung fand in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle im Sportzentrum in der Berckstraße statt. Bodo Schröder, 1. Vorsitzender des TV Eiche Horn, moderierte die Ehrungsfeier, die von einer vierköpfigen A-cappella-Gruppe untermalt wurde.

Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Horner Sportmagazin (voraussichtliche Auslieferung am 7. März 2013).



Die Fußball-Damen und Trainer



Von oben nach unten

- Die Judoka

- Das Ultimate Frisbee Team

- Wilhelm Cordes, Hanfried Boehncke,

Helga Meyer-Monsees



Horner Reisebüro

Lust auf Urlaub!

Leher Heerstraße 134 (Ecke Wilh.-Röntgen-Str.)
 28357 Bremen
 Tel. (0421) 23 36 36


» Fit for Teens

Nach den Weihnachtsferien beginnen im Maximum wieder Kurse, die speziell für Teenager sind, die ohne direkte Betreuung noch nicht im Fitness-Studio trainieren können.

Die Stunden sind speziell für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Das Hauptanliegen des Kurses ist es, den Jugendlichen die Freude am Sport zu vermitteln. Vorab ist eine „Bestandsaufnahme“ ganz wichtig, um die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie zurzeit stehen. Kondition, Muskelzustand und Beweglichkeit werden analysiert. Und dann geht es los mit allem, was Spaß an Bewegung macht.

Der Kurs startet am Freitag, d. 11. Januar 2013, um 16.00 Uhr. Trainiert wird bis 17.30 Uhr.


In den Stunden wird sowohl an den Cardio- und Kraftgeräten gearbeitet, als auch die Bereiche Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert. Die Jugendlichen stehen hierbei unter steter Anleitung eines erfahrenen Trainers.

Informationen bekommt man im Maximum in der Berckstr. 87 oder unter der Telefonnummer 23 10 10. 

» Nordic Walking Kurs

Auch im neuen Jahr bietet der TV Eiche Horn wieder Nordic Walking Kurse an. Am 27. Februar startet ein Kurs für Anfänger. Er findet immer am Mittwoch in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt und geht über acht Stunden bis zum 24. April (ein Mal fällt aus).

Es wird die ALFA-Technik des Deutschen Nordic Walking Verbandes gelehrt. Ziel ist es, Nordic Walking als ideales Ganzkörpertraining für sich zu entdecken. Bei richtigem Einsatz der Stöcke trainiert man fast 90 % der Muskulatur. Besonders bei Rückenproblemen ist Nordic Walking sehr erfolgversprechend. Der Kurs kann bei den Krankenkassen als § 20 Präventionskurs eingereicht und abgerechnet werden.

Anmeldungen im Maximum unter der Telefonnummer 23 10 10 und in der Geschäftsstelle des TV Eiche Horn unter der Nummer 23 40 60. 

» Weihnachtsgutscheine


Noch kein Weihnachtsgeschenk für die Lieben gefunden? Wie wäre es mit dem Maximum-Weihnachtsgutschein?!

Der oder die Beschenkte kann vier Wochen lang das komplette Angebot des Maximum nutzen, bekommt eine Gratis-Geräteeinweisung, kann an sämtlichen Kursen teilnehmen, sich herrlich in der Sauna entspannen und bei anschließendem Vertragsabschluß noch Geld sparen.

Das Weihnachtsgeschenk, das garantiert keine Kalorien hat und richtig Spaß macht. Man kann sich den Gutschein selbstverständlich auch selber schenken.

Und wann und wo gibt es diesen Gutschein?

Ab dem 1. Dezember kann man den Gutschein im Maximum kaufen. Wer will, kann nach Terminabsprache sofort mit dem Sport beginnen, oder bis nach Weihnachten warten.

Weitere Informationen im Maximum, Berckstr. 87, oder unter der Telefonnummer 23 10 10. 

Die Nr. 1 für meine Altersvorsorge.

fair versichert

ÖVB 

Versorgungslücke schließen
und privat vorsorgen!



ÖVB Vertretung Vera Dettmer

Wilhelm-Röntgen-Str. 2 • 28357 Bremen
Tel. 0421 232676 • Fax 0421 231502

 Finanzgruppe

wilbri

Wir bringen Ihre Ideen zum Ausdruck

Siebdruck
Digitaldruck
Außenwerbung

Wilbri GmbH
Gutenbergstraße 11
28 865 Lilienthal
Tel. 04298-27060
www.wilbri.de



» Die Mittelblockerin – Die Uneigennützigste, Zuverlässigste



(v.l.) Anne Hillert, Melanie Münch, Ulrike Tangemann, Sandra Zepelin

Wie der Name schon vermuten lässt, liegt die Hauptaufgabe der Mittelblockerin im Block. „Mit einem guten Block können so manche Spiele entschieden und der Gegner zur Verzweiflung getrieben werden“, sagt Melanie Münch. Daher spielen meist die größten Spielerinnen der Mannschaft auf dieser Position, wie zum Beispiel Sandra Zepelin (1,83m) und Anne Hillert (1,86m). Doch Größe allein nützt nicht viel, wenn man

nicht die nötige Schnelligkeit und eine gute Sprungkraft mitbringt, wie es zum Beispiel Melanie Münch schafft und damit ihre Größe von 1,73m perfekt ausgleichen kann. Darüber hinaus ist uns auch Ulrike Tangemann (1,80m) treu geblieben, obwohl sie aus beruflichen Gründen momentan nicht immer am Eiche Training teilnehmen kann. Mittelblocker müssen nicht nur ständig zu den Außenpositionen aufschließen, um

Telefon (0421) 27 16 37 + 27 46 13
Telefax (0421) 27 46 89
Edisonstraße 11 | 28357 Bremen

Verglasung von Neu- und Umbauten
Blei- und Leichtmetallverglasung
Isolierglas
Glanzglas-Türanlagen
Reparatur-Verglasung
Moderne Bildeinrahmung
Glasschleiferei
Spiegel

EICHE HORN – mein Verein



..... „weil ich, seit ich Fußball spiele, hier spiele und der Zusammenhalt im Team super ist.“

Daniel Börger
Fußball, A-Jugend

den Block dicht zu machen, was im Übrigen mit einer enormen Kondition einhergeht, sondern sie müssen vor allem auch schnell im Angriff sein. In der Mitte heißt es immer schnell, schneller, am schnellsten. Die Mittelblocker können wichtige Erfolgsmomente im Block und krachende Effekte im Angriff erzeugen, die der Mannschaft das „Momentum“ beschieren, ist sich Co-Trainer Martin Zahl sicher. „Den Ball totmachen, wenn es drauf ankommt und den gegnerischen

Block so zu beeinflussen, dass für unseren Außenangriff nur ein Einzelblock gestellt werden kann“, sagt Ulrike Tange- mann. Für den Schnellangriff ist eine gute Annahme unab- dingbar, außerdem muss die Absprache zwischen den Zuspielderinnen und Mittelblockern gut funktionieren. „Auch wenn Mittelblockerinnen in der Regel die wenigsten Pässe im Spiel bekommen, müssen sie ständig glaubwürdige Ge- fahr ausstrahlen, um gute Blocksituationen für die Außen- angreifer zu schaffen“, erklärt Martin Zahl. Für Sandra Zepelin ist es eine Wunschposition: „Ich bin gerne aktiv im Geschehen dabei. Eine Mittelblockerin steht eben „mitten- drin“. Anne Hillert ist da etwas hin und her gerissen, denn sie spielt in unserer Mannschaft nicht nur auf der Mittelblock-, sondern auch auf der Diagonalposition. „Auf beiden Positi- onen kann ich meine Größe ganz gut ausspielen und meine Stärke, den Block“, sagt Hillert. Und auf den Block kommt es schließlich in der Mitte an. 

Ina Schulze

Optik Stallmann in Horn

BRILLEN · FERNLÄSER · MIKROSKOPE · KONTAKTLINSEN

Leher Heerstraße 27/31 · Telefon 23 65 21 · Fax 23 47 49

info@optik-stallmann.de · www.optik-stallmann.de

ELEKTRO-KLEMPNEREI

*Sanitäre Anlagen
Badrenovierung*

Leher Heerstraße 5
Tel. 04 21 / 23 61 98
Fax 04 21 / 2 44 90 00

Thäte

*Leuchten, Hausgeräte,
Kundendienst
Kommunikations- u. Sicherheitstechnik*

» Ich sehe meine Chance «

Im Gespräch mit Eiche Horns Volleyball-Spielerin Sandra Zepelin



Sandra Zepelin ist 2007 für ihr Duales Studium zur Betriebswirtin von Parchim nach Bremen gezogen. Mittlerweile hat die 24-Jährige sich gut eingelebt und schaffte sogar den direkten Aufstieg aus der 3. Damen in die Bundesligamannschaft. Bereits mit sieben Jahren hat sie den Volleyball

für sich entdeckt und ist nun in dieser Saison als Mittelblockerin für uns an den Start gegangen. Ihren Patellasehnen geht es dank wochenlanger Lasertherapie auch besser, sodass sie nun endlich für uns angreifen kann.

Was bedeutet für dich der plötzliche Aufstieg in die 1. Mannschaft?

Ich bin mir nicht sicher, ob ich nicht vielleicht etwas überfordert damit bin. Aus meiner persönlichen Selbsteinschätzung heraus, habe ich etwas Angst, dass ich die Leistung nicht bringen kann. Ich werde aber mein Bestes geben, um alles Mögliche rauszuholen. Ich würde sagen, da ist noch Luft nach oben.

Du kommst ja von unseren leistungsorientierten Gegnern aus Parchim. War es denn auch immer dein Ziel höher zu spielen?

Ja, das war immer mein Ziel. Aber dass es dann gleich 2. Bundesliga wird, daran hatte ich nun wirklich nicht gedacht. Der Schritt war daher schon recht groß für mich.

Was sind deine Ziele und Vorstellungen für diese Saison?

Mein Ziel ist es, die Saison nicht auf der Bank zu verbringen. Ich möchte spielen, aber nicht um des Spielens willen, sondern auch um die Mannschaft aktiv zu unterstützen.

Ich bin der Typ, der dafür alles versucht, aber auch realistisch ist, wenn ich am Ende merken sollte, dass es von der Leistung her vielleicht nicht reicht.

Mein Wunsch für mich persönlich ist, mich spielerisch weiter zu entwickeln. Ich sehe das Ganze schon als Chance.

Wie siehst du deine Aufgabe in der Mannschaft?

Als Spielerin möchte ich mich natürlich einbringen und das Team auch weiterbringen und dafür alles geben. Und als Person hoffe ich ganz einfach, dass ich ganz gut rein passe.

Wie wurdest du im Team aufgenommen?

Ich wurde offen und herzlich aufgenommen. Darüber war ich sehr überrascht, weil ich ja nur ein paar Mal mit trainiert hatte. Aber ich hatte viele Fürsprecher in der Mannschaft, dass ich mich ihnen anschließen soll. Auch das „kooperative Zusammenspiel“ zwischen Trainer und Spielerinnen gefällt mir gut. Hier kann man seine Bedenken äußern und dann wird auch darüber gesprochen.

Vielen Dank. Wir sind gespannt und freuen uns über die auch körperlich große Unterstützung in der Mitte.

Das Interview führte Ina Schulze, Mannschaftskameradin von Sandra.

EICHE HORN – mein Verein



..... „weil neben Sport über viele Leistungsklassen das gemeinsame Miteinander ein wichtiger Teil der Tennis-sparte ist.“


Kay Hamer, Tennis

» Außenangriff – Die arbeitende Künstlerin

„Auf dieser Position ist es wichtig, ein „Allround-Volleyballer“ zu sein. Man muss in allen Elementen stabil sein“, sagt Anke Eyink. Als Außenangreiferin muss man eine stabile Annahme und eine gute Abwehr vorweisen können, da diese Aspekte zu den Hauptaufgaben dieser Position zählen. Nicht umsonst übernimmt unsere Außenangreiferin Xenia Karich gut und gern mal die Aufgabe einer Libera. „Darüber hinaus sollte man eine kreative Angriffsspielerin sein“, sagt Ina Schulze. Das heißt, es kommt gar nicht mal auf die Härte des Angriffs an, sondern vor allem auf den guten Überblick des eigenen und des gegnerischen Feldes. „Finding ways to score, being smart with shots“, sagt unser kanadischer Neuzugang Evelyn Kampen. Man hat viele Möglichkeiten im Angriff, kann zaubern und tricksen. Außenangreiferinnen sollten einen Block gezielt anschlagen können, einen Ball den Gegnern vor die Füße legen, wenn alle einen Krater erwarten und sie sollten aus schwierigen Situationen heraus immer noch einen gefährlichen Angriff zustande bringen. „Auch aus Schiette Rosinen machen“, sagt Kati Böttcher. „Und in Notsituationen eine kluge Lösung finden“, ergänzt Anke Eyink. Vor allem sollte man immer unvorhersehbar spielen und ständig variieren, um den Gegner auf Trapp zu halten. „Die Außenangreifer tragen in der Regel die Hauptlast im Angriff und sind im Dauer-



Obere Reihe v. links: Ina Schulze, Anke Eyink, Katarina Böttcher, untere Reihe v. links: Evelyn Kampen, Xenia Karich

einsatz in der Annahme“, sagt Co-Trainer Martin Zahl. Daher bräuchten sie ein gesundes Selbstbewusstsein und –vertrauen, um sich auch in schwierigen Situationen (Pass, Block, Spielstand) durchsetzen zu können. Denn Außenangreifer haben auch eine längere Feldzeit, erklärt Martin Zahl. Außerdem müsse man zu jeder Zeit bereit sein, ist sich Evelyn Kampen sicher, aber das gilt natürlich auch für die anderen Positionen. „Eine Außenangreiferin hat eben von allem etwas dabei - Aufschlag, Annahme, Abwehr, Angriff und Block und das ein ganzes Spiel über“, sagt Xenia Karich und darum sei es auch ihre Wunschposition. 

Ina Schulze

ShirtWash Company
Die Textil-Reinigung!

2x in Horn

1x LEHER HEERSTR. 136
(ehemals Reineke)

1x EDISONSTR. 4
(ehemals Reineke)

WWW.SHIRTWASH.DE

ShirtWash ... für all' das, was man reinigen & waschen kann.



PANNE? UNFALL?

hier kommt Hilfe

- Abschleppservice/Pannenhilfe
- Leihwagen
- Erstellung von Kosten-
vorschlägen
- ggf. Vermittlung eines
Sachverständigen
- Abwicklung mit der
Versicherung *

* Sofern uns dies nach dem Rechtsberatungsgesetz erlaubt ist

nutzen sie unseren professionellen Service Im Schadensfall*!



Haferwende 45 · 28357 Bremen

Tel. 20 45 85 Internet: www.jonny-hilker.de
24 h Notruf. 0172 – 429 87 55



Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

www.bohlken-engelhardt.de

» Rose Grimmer - Sportlich, chic und vielseitig interessiert

„Da muss ich mal sehen – mein Kalender ist ziemlich voll im Moment.“ Rose Grimmer ist sehr aktiv, an vielen Dingen interessiert und 91 Jahre alt.

Mir ist die sportliche Seniorin mit der guten Figur bei der Wassergymnastik aufgefallen. Meine Bitte um ein Treffen wurde nach intensiver Prüfung des Kalenders mit einem JA beantwortet. Montagmorgen wird getanzt, am Nachmittag steht Wassergymnastik auf dem Programm. Am Mittwoch findet ein Kunstforum für Senioren der Kunsthalle statt und am Donnerstag geht es zum Gedächtnistraining. Was an den übrigen Tagen der Woche im Terminkalender steht, ist mir nicht bekannt. Auf jeden Fall: sehr intensiv gestaltet sich eine Woche im Leben der Rose Grimmer.

Rose Grimmer ist in Leipzig geboren und aufgewachsen. Der Sport gehört seit Kindesbeinen zu ihrem Alltag. 1939 hat sie zum ersten Mal das Sportabzeichen abgelegt und es 15 Mal wiederholt, bis die Hüften nicht mehr mit machten.

Auch beim Geräteturnen war sie eine Vorzeigeschülerin – sie musste vor den Wettkämpfen den Prüfern die Übungen vortun.

1940 heiratete Rose Grimmer und bekam mit ihrem Mann Herbert vier Kinder (zwei Töchter und zwei Söhne). Da das Leben für die Kinder von Akademikern in der DDR nicht die ge-

wünschten Zukunftsaussichten zeigte, flüchtete die Familie 1960 nach Bremen. Hier wohnten zwar keine Verwandten oder Freunde, Dr. Herbert Grimmer aber wurde die Leitung der orthopädischen Klinik Alten Eichen angeboten. Bis 1976 leitete er das Krankenhaus und auch seine Frau Rose war viele Jahre in der Klinik tätig.



Seit dieser Zeit, also seit 50 Jahren, ist der TV Eiche Horn die sportliche Heimat von Rose Grimmer. Auch hier hat der Sport wieder viel Positives geleistet: „Beim Sport gehört man immer gleich dazu. Ich bin eigentlich schüchtern und zurückhaltend, aber in den Sportgruppen habe ich mich immer gleich wohl gefühlt“, so Rose Grimmer.

Wassergymnastik, Trockengymnastik, Tanzen, Literaturkreis, Gedächtnistraining, Kunstgeschehen etc., etc. Aktivität und Lebensfreude sind wie ein Jungbrunnen – Rose Grimmer ist das beste Beispiel dafür. 🇩🇪

Sabine Heuke



Gesundheit zum günstigen Preis!

markus 

Dr. Hans-Dieter Just
Apotheker

Wilhelm-Röntgen-Str. 4
im Rewe-Markt, 28357 Bremen-Horn
Tel. (0421) 20 54 44, Fax (0421) 205 44 55
www.apomarkus.de

JUDO FÜR KINDER

FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN AB 6 JAHRE

NEUE SCHNUPPERKURSE

Vereinszentrum des TV Eiche Horn
Berckstraße 87, 28359 Bremen

Anmeldung unter
0421- 67378731



» Landeseinzelmeisterschaft Frauen und Männer

Überraschend erfolgreich präsentierten sich die Judofrauen des TV EicheHorn auf der diesjährigen Landesmeisterschaft des Bremer Judo Verbandes.

| | | | |
|----------|-------|----------|-----------|
| 1. Platz | -52kg | Natascha | Bast |
| 1. Platz | -57kg | Anna | Jeske |
| 1. Platz | -63kg | Svenja | Seelen |
| 2. Platz | -63kg | Michelle | Gröne |
| 3. Platz | -70kg | Alena | Cornelius |
| 3. Platz | -81kg | Yannick | Pelz |



v.l. Natascha Bast und Svenja Seelen

» Schweriner Herbstpokal 2012

Pia Sörensen und Alexia Gaus waren die herausragenden Horner Kämpferinnen beim Schweriner Herbstpokal. Konsequenterweise setzten sie sich in all ihren Kämpfen gegen die Konkurrenten durch.



Pia Sörensen

U12

| | | | |
|----------|-------|----------|-------------------|
| 1. Platz | -28kg | Antonia | Jakel |
| 1. Platz | -48kg | Caroline | Das Gracias Peres |

U14

| | | | |
|----------|-------|---------|----------|
| 1. Platz | -48kg | Pia | Sörensen |
| 2. Platz | -52kg | Annika | Bast |
| 3. Platz | -48kg | Tatjana | Mense |

U17

| | | | |
|----------|-------|----------|--------------|
| 1. Platz | -44kg | Alexia | Gaus |
| 1. Platz | -46kg | Niklas | Jakel |
| 1. Platz | -52kg | Lydia | Wullschläger |
| 2. Platz | -52kg | Natascha | Bast |
| 2. Platz | -63kg | Michelle | Gröne |

» Internationales Georg-Lücke Gedenkturnier / Magdeburg



Zahlreiche Platzierungen sammelten die Kämpferinnen der Horner Judoabteilung beim internationalen Turnier in Magdeburg.

U14

| | | | |
|----------|-------|--------|----------|
| 2. Platz | -52kg | Annika | Bast |
| 3. Platz | -48kg | Pia | Sörensen |

U12

| | | | |
|----------|-------|----------|-------------------|
| 1. Platz | -48kg | Caroline | Das Gracias Peres |
| 2. Platz | -28kg | Antonia | Jakel |
| 2. Platz | -30kg | Inga | Klimbert |

U17

| | | | |
|----------|-------|----------|-------|
| 2. Platz | -44kg | Alexia | Gaus |
| 2. Platz | -46kg | Niklas | Jakel |
| 2. Platz | -63kg | Michelle | Gröne |

<http://www.borgfelder-sportshop.de>

<http://www.borgfelder-sportshop.de>

Borgfelder



Sportshop

Inh. Peter Ehlers
28357 Bremen

Moorkuhlenweg 7
Tel. 0421-958 88 89

Teamsportausrüstung - Beflockung
Werder Bremen Fan Artikel
Outdoorbekleidung - Schwimmartikel
Sportschuhe und vieles mehr !

Der zuverlässige und freundliche Teamsportpartner in Ihrer Nähe !

» Erstes gemeinsames Tennisjahr mit Niedersachsen

Die im vorigen Jahr realisierte Kooperation unseres Tennisverbandes Nordwest (NWE) mit dem Niedersächsischen Tennisverband (NTV) führte folglich 2012 zu einem ersten gemeinsamen Punktspielbetrieb. Was hat es den vielen Mannschaften an neuen Erkenntnissen gebracht, welche Erfahrungen sind gemacht worden? Sicher bestand bei den Mannschaften beider Verbände zu Beginn der Saison eine gewisse Spannung, ob denn die Spielstärke in den entsprechenden Ligen und die individuell erworbene Leistungsklasse (LK) miteinander vergleichbar seien. Wir, die Herren 60 I, erfuhren, dass der soviel größere Niedersächsische Tennisverband zumindest in der Verbandsliga, Gruppe 3, nicht spielstärker ist. Im Gegenteil, gegen Emtinghausen gelang uns ein 4:2-Erfolg und in Grasberg siegten wir 5:1, während wir unsere Niederlage ausgerechnet gegen einen alten Bekannten aus Sudweyhe/Kirchweyhe mit 2:4 hinnehmen mussten. Den 2. Gruppenplatz erspielten sich Peter Hielscher, Manfred Johnsen, Bernhard Stahlberg, Horst Stepan, Klaus Zörner, Klaus-Peter Zapf, Peter Fleischer, Dietmar Quarz und Klaus Timm. In jedem Fall hat es Spaß gemacht, mal außerhalb der Nord-West-Region Mannschaften aus Niedersachsen zu begegnen. Zwar war mitunter die Anreise etwas länger, aber problemlos machbar. Positiv beurteilten auch die niedersächsischen Vereine die Kooperation, zumal viele durch Begegnungen in Bremen eher kürzere Anfahrten hatten. Wir haben zudem beste Gastfreundschaft erfahren, ganz besonders im ländlichen Umfeld Niedersachsens.

Aber die Kooperation der beiden Verbände hat auch in einigen Punkten Kopfschütteln ausgelöst:


Wir wurden in eine 5-er Gruppe eingeteilt, aus der vor Beginn der Punktspiele noch ein Verein seine Mannschaft zurückzog. Offensichtlich war es den gemeinsam agierenden Verbänden nicht möglich, aus den verbleibenden 34 Mannschaften wenigstens eine Ersatzmannschaft in diese Gruppe zu stecken, damit es nicht nur zu drei Punktspielen kommt.

Niedersächsische und Bremer Teams wurden selbst in der gleichen Gruppe, wenn sie Gastgeber waren, zu bestimmten Ballmarken verpflichtet, die unterschiedlich waren!

Bisher gab unser Verband (NWE) für das jeweilige Punktspiel stets Tag und Uhrzeit an, für 2012 nannten die kooperierenden Verbände dem Gastgeber lediglich das Wochenende und forderten diesen auf, seinem Gegner einen Spieltermin vorzuschlagen, wobei Samstags-Termine abgelehnt werden konnten, Sonntags-Termine akzeptiert werden mussten. Was für eine unnötige zusätzliche Organisationsarbeit bei all den Mannschaften für die Sportwarte!

Wer den Samstag als Spieltermin nicht als verbindlichen Spieltag nutzt, muss am Sonntag mit bis zu drei Begegnungen rechnen, die (bei einer 5-Platz-Anlage) zudem noch so miteinander verknüpft werden müssen, dass sechs Mannschaften sich zeitweilig zugleich auf der Anlage (und damit auch in den Umkleiden und Duschen) aufhalten. Und dies alles deshalb, weil Punktspiele nach 14 Uhr nicht mehr angesetzt werden dürfen, obwohl wir doch inzwischen durchgängig in 4-er Mannschaften spielen und deshalb auch problemlos um 15 Uhr beginnen könnten.

Das Ausschließen der ersten vier Spieler (ab Verbandsklasse) für ein Mitspielen in einer zweiten Altersgruppe fanden viele als ungerecht. Um zu verhindern, dass eine Mannschaft stets mit den gleichen Spielern in zwei Altersgruppen antritt, könnte man das Mitwirken der besten vier Spieler in einer zweiten Altersgruppe wenigstens je einmal erlauben oder zu einer anderen Lösung kommen, um keinen auszuschließen.

Es bleibt zu hoffen, dass es im zweiten gemeinsamen Jahr zu weiteren Annäherungen und Verbesserungen kommt. 

Klaus Zörner / Okt. 2012

» Sparda Bank Stiftung unterstützt die Jugend

Dank einer Spende von der Sparda Bank Stiftung wurden die Jugendlichen und auch einige Erwachsene unserer Leichtathletik-Abteilung mit Sweatshirtjacken ausgestattet.



PETERSEN • OPTIK

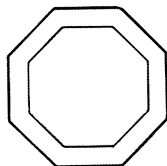


Horner Heerstr. 37 · Postfach 34 70 30 · 28359 Bremen

Telefon 04 21 / 230112

BRILLEN · KONTAKTLINSEN

FERNGLÄSER



» Erfolgreiche Trainerausbildung

Wir gratulieren Denise Homeyer und Nils Janßen zur bestandenen C-Trainerausbildung für den Bereich Leichtathletik und freuen uns, zwei weitere qualifizierte Trainer für die Kinder- und Jugendabteilung einsetzen zu können. Das Training findet an drei Tagen in der Woche statt: montags, mittwochs und freitags können Kinder- und Jugendliche beim TV Eiche Horn trainieren.

Neu ist der Lauftreff für Jugendliche: der frisch gebackene C-Trainer, Nils, bietet dienstags um 18 Uhr einen Lauftreff an. Jetzt im Winter wird auf beleuchteten Nebenstraßen in Horn gelaufen. Wer teilnehmen möchte, sollte mindestens zwölf Jahre alt sein und bereits Lauferfahrung haben, d.h. mindestens 30

Minuten laufen können. Treffpunkt ist vor dem Eingang der Geschäftsstelle in der Berckstraße. 

Anke Helmke

EICHE HORN – mein Verein



„...„Taekwon-Do ist für mich der perfekte All-round-Sport. Ich tue etwas für Körper und Geist.“

Maïke Tschentscher-Jablonski, Taekwon-Do

Ein klasse Geschenk!

Horn-Lehe ist ein Stadtteil mit Herz und vielen historischen Momenten. In dem „Horner-Kalender 2013“ erwarten Sie 12 eindrucksvolle Bildmotive aus vergangenen Tagen des Stadtteils in einer sehenswerten Qualität.

Ein geschmackvolles Geschenk für Ihre Familie, Freunde, „Ausgewanderte“ und natürlich für Sie selber!

Bei folgenden Geschäften für Sie erhältlich:

- Kaufhaus LESTRA Horner Heerstr. 29/31 • Horner Apotheke Horner Heerstr. 35 • Horner Buchhandlung Leher Heerstr. 10/12 • Optik Stallmann Leher Heerstr. 27/31 • Horner Coniserie Leher Heerstr. 59 • TOTAL Tankstellen Leher Heerstr. 98, Oberneulander Heerstr. 38 • Kaselow Wilhelm-Röntgen-Str. 10 • Hollerland Apotheke Kopernikusstr. 63 • Kaisen Apotheke Borgfelder Heerstr. 51



Für nur
EUR **15,90**

bei ausgewählten Partnern.

» Der Goldsteig: „die Zweite“

Ein Bericht von Metta und Gunther Appelhoff

2010 sind wir nach Bremen gezogen. Um uns auch weiterhin sportlich zu betätigen und neue Kontakte zu knüpfen, suchten wir nach einem Verein. Nahe liegend war für uns der TV Eiche Horn – fast auf der Nachbarschaft. Wir schlossen uns Gymnastikgruppen, der Fahrrad- und der sportlichen Wandergruppe an. So haben wir erstmals an der Wanderwoche 2011, der ersten Etappe vom Goldsteig, teilgenommen. Die zweite Etappe wurde vom 30. September bis zum 7. Oktober diesen Jahres in fünf Tagestouren – und zwar von Tannesberg nach Falkenstein – durchwandert.

20 Wanderleute fuhren am ersten Tag mit dem ICE nach Nürnberg und dann nach Schwandorf. Von hier aus wurde die Gruppe mit dem Bus zur Unterkunft „Panorama-Hotel am See“ in Neun-

burg v. Wald gebracht. Schon während der Fahrt konnten wir uns über die schöne Landschaft und die Laubfärbung freuen. Nach Ankunft in unserem „schönen Hotel“ – und wie sich herausstellte mit sehr schmackhaften und reichhaltigen Mahlzeiten – konnten wir bei Sonnenschein noch draußen sitzen.

Apropos Wetter: wir hatten die ganze Woche gutes, sonniges Wanderwetter – nur am Abreisetag weinte der Himmel. Der gecharterte Bus brachte uns täglich zum Startpunkt der Wanderung und holte uns abends am jeweiligen Zielort wieder ab.

Der zweite Tag begann in Tannesberg und führte uns zur Wallfahrtskirche St. Jodok, die fürs Erntedankfest liebevoll geschmückt war. Die etwas anspruchsvollere Strecke zum Gipfel Wildenstein (736m-Burgruine) wurde gut gemeistert und bei toller Aussicht nicht bereut. Der dritte Tag fing in der Nähe Oberviechtach an und führte uns durch eine herrliche Moorlandschaft. Weiter ging es zur Wallfahrtskirche Schönbuchten bis nach Neunburg. Hier erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes bei der Stadtführung.

Zum ersten Mal wurde eine Wanderwoche unterbrochen. Wir sind am vierten Tag nach Regensburg gefahren. Hier folgte ein Stadtrundgang: „Regensburg - eine historische Stadt erleben.“ Anschließend konnten wir ein Orgelkonzert in der Stiftskirche St. Johann genießen. Da es am Vormittag zwar trocken, aber lausig kalt war, mussten wir uns erstmal mit heißer Schokolade oder aufwärmen. Am Nachmittag folgte eine Führung durch den Dom St. Peter. Die Gäste - bzw. Domführerin war einfach Spitze.

Nach der Wanderpause ging es am fünften Tag über Fuchsenhof, Haselhof nach Mappach. Auch hier waren wieder etwas anspruchsvollere Strecken zu bewältigen. Bis auf leichte Blessuren an Bein und Po bei einigen Teilnehmern war alles in Ordnung. Abends beim Bowling wurde der „Gewinner-Ehrgeiz“ geweckt. Gewonnen: ALLE, denn wir hatten viel Spaß!

Ihre Anwälte in Horn



**Anwaltsbüro
Ansteeg · Speichert · von Rönn**
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Lars-Ole Ansteeg
Rechtsanwalt
Zivilrecht · Bau- u. Architektenrecht · Miet- u. WEG-Recht

Steffen Speichert
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht · Verwaltungsrecht · öffentl. Baurecht

Ulrike von Rönn
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht · Medizinrecht · Strafrecht



Achterstraße 27 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 222 741 0
www.anwaelte-horn.de

Erst einmal alles in Ruhe besprechen!



Der sechste Tag führte uns bei Reichenbach über „die Regen“. Einige besichtigten das Kloster und ebenfalls Walderbach. Die Gruppe wanderte weiter bis Nähe Zell. Der letzte Wandertag führte von Walderbach über Marienstein bis Falkenstein – teilweise eine recht sportliche Herausforderung, aber wir sind ja eine „sportliche Wandergruppe“.

Wir konnten uns tagtäglich an der märchenhaften Gegend der Oberpfalz und dem nördlichen Bayerischen Wald erfreuen – so auch heute. Nach dem Abendessen haben wir gemütlich zusammen gegessen, die Tage Revue passieren lassen (Bodo) und viel gesungen. Teilweise wurden wir von der Wirtin und vom

Bürgermeister unterstützt, der uns besonders begrüßt hat. Die Rückfahrt mit der Bahn war leider nicht so prickelnd: mehrmals umsteigen, volle Abteile, kein Platz für Gepäck – eben Bahn. ABER: Wir hatten eine wunderschöne Woche – super Wetter – tolles Hotel – reizvolle Landschaft und sind rund 100 km gewandert. Für die Organisation sagen wir ein dickes DANKE SCHÖN an Christa und Bodo.

Und nächstes Jahr: Der Goldsteig – die Dritte ?!

Weitere Informationen wie immer bei Bodo Schröder (Tel. 252985).

HORNER **APOTHEKE**
Ihrer Gesundheit zuliebe



modern - servicefreundlich - preiswert

Sebastian Köhler e.K.
Horner Heerstr. 35
28359 Bremen
Mo.-Fr. von 8.00 bis 19 Uhr
Sa. von 8.30 bis 14 Uhr

Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)
Fax 0421 - 20 366 40
mail@hornerapotheke.de
www.hornerapotheke.de

» Die Reifeprüfung



In den ersten sechs Pflichtspielen trat die junge Mannschaft des TV Eiche Horn den Beweis an, in der Kreisliga A kein Punktelieferant zu sein. Zwei Spiele wurden gegen Mannschaften gewonnen, die sich im jetzigen oberen Tabellenbereich befinden. Dazu kam ein Sieg gegen den Tabellenletzten. In der Partie gegen Werder Bremen gab es nach einer 2:0 Führung am Schluss nur ein Remis. Die Begegnung mit OT Bremen verlief man mit 1:6. Das Meisterschaftsspiel gegen den damaligen Tabellenzweiten FC Mahndorf 1 könnte mit der heutigen Situation in Verbindung stehen. Die Mannschaft hatte Mahndorf schon im Sack, das Ende glich einer Tragödie. Eine Woche später gab es erneut nichts zu lachen und man kam bei Union 60 unter die Räder. Im Spiel gegen Tura Bremen gab es die Gelegenheit, die Köpfe wieder frei zu bekommen, doch sie wurde

nicht genutzt. Ohne Elan, Aggressivität und mit einer Blockade des Ganzen, wurde auch diese Partie gegen einen überraschend stark aufspielenden Gegner verloren. Die vierte Niederlage in Folge zerrt an den Nerven. Die 1. Herren des TV Eiche Horn befinden sich in einem Tief, das Gleiche gilt für die Moral und das Selbstbewusstsein. Deshalb sind jetzt alle gefordert, nicht in Panik zu geraten. Mit der nötigen Ruhe und dem berechtigten Optimismus muss in der Zukunft weiter gearbeitet werden. Ein nächster Erfolg wird die Lockerheit zurück bringen. Das wieder Einsetzen genesender Stammspieler wird das Team stärken. Eine Fußballmannschaft zu werden braucht Zeit und diese Zeit ist noch nicht reif. 🇩🇪

Harald Meyer

Familienbetrieb
seit 1880



Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

*Machen Sie mit
bei unserem Kreativ-Kurs*

„Schutzengel“

*Informationen und Termine erhalten
Sie unter **Telefon 0421-202230***

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

» Interview Frau Glissmann

Nach langjähriger Mitarbeit geht Ende Mai 2013 unsere Sachbearbeiterin Ina Glissmann aus der Geschäftsstelle in den Ruhestand. Für die Redaktion ein Anlass, sich mit ihr zu unterhalten.

Seit wann arbeiten Sie in der Geschäftsstelle des TV Eiche Horn? Ich arbeite seit März 1997 ohne Unterbrechung in der Geschäftsstelle.

Welches sind Ihre Hauptaufgaben?

Zentral ist die persönliche oder telefonische Auskunftserteilung zu unseren Öffnungszeiten. Zudem bearbeite ich die allgemeine Post, Kursanmeldungen und die Kündigungen. Hinzu kommt die Führung der Belegungspläne für unsere Kegelbahn und die Sportfesttermine der Schulen. Die Kontrolle der Mitgliederlisten, die Sammlung von Presseartikeln und die Ge-



winnung von Austrägern für unsere Vereinszeitung sind weitere wichtige Bereiche.

Wie klappt die Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle

Damit bin ich sehr zufrieden, wir sind ein gutes Team mit abgegrenzten Aufgabefeldern und guter Abstimmung.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Dass ich viel mit Publikum zu tun habe. Das sind nicht nur Mitglieder und Sportinteressenten, sondern auch die Übungsleiter, der Vorstand und die Abteilungsleiter.

Hat Sie auch etwas genervt?

Zwischenzeitlich war das Verfahren mit dem Bildungs- und Teilhabepaket sehr umständlich und belastend. Zum Glück haben die Vereine hier inzwischen eine Vereinfachung des Verfahrens bei den Behörden durchsetzen können.

Wie viele Wochenstunden sind Sie im Einsatz?

Meine Wochenarbeitszeit beträgt elf Stunden, die meist auf drei Tage verteilt ist.

Werden Sie mit dem TV Eiche Horn in Verbindung bleiben?

Ja, durch Sport natürlich. Ich werde weiterhin sowohl meiner Gymnastikgruppe in der Fritz-Gansberg-Straße, als auch der Walkinggruppe treu bleiben. Und natürlich das Sportgeschehen weiter interessiert verfolgen.

Das ist schön. Dann wünschen wir Ihnen einen aktiven und gesunden Ruhestand!

TV Eiche Horn sucht zum 1.5.2013

Bürofachkraft (m/w)

Aufgaben sind unter anderem:

Sportberatung in Geschäftsstelle und am Telefon, Allgemeiner Schriftverkehr, Mitgliederverwaltung, Belegungsplanungen, Abwicklung des Kursprogramms, Organisation der Verteilung der Vereinszeitschrift.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 11 Stunden im Rahmen eines „Minijobs“ (verteilt auf 3-4 Tage).

Wir erwarten:

Ausbildung und Erfahrung im Bürobereich, Erfahrung im Umgang mit EDV (Office-Programme, Internet), sicheres und verbindliches Auftreten im Kundenkontakt, Sportaffinität, Teamfähigkeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (bitte keine Originale) senden Sie bitte bis spätestens 31.1.2013 an den TV Eiche Horn, z. Hd. Herrn Siegert, Berckstr. 87, 28359 Bremen

» Unsere Mitgliedsbeiträge 2013

| Mitgliedsgruppe (Kurzbezeichnung) | halbjährlich | jährlich | per Lastschrift bis 01.02. |
|---|--------------|----------|----------------------------|
| 1) Erwachsene ab 21 Jahren | 89,00 € | 178,00 € | 160,20 € |
| 2) Kinder/ Jugendliche bis vollend. 21. Lebensjahr | 44,50 € | 89,00 € | 80,10 € |
| 3) Familie Maxi (mit Elternteil/en) | 178,00 € | 356,00 € | 320,40 € |
| 4) Familie Mini (nur Kinder/ Jugendliche) | 89,00 € | 178,00 € | 160,20 € |
| 5) Ehepaare | 142,50 € | 285,00 € | 256,50 € |
| 6) Studierende, Azubis, Wehr- und Freiw.-dienstleistende bis vollend. 27. Lj. (Nachweis) sowie Herzsportteiln. mit KK-Förderung u.ä | 44,50 € | 89,00 € | 80,10 € |
| 7) Auswärtige Studierende ab 80 km bis vollend. 27 Lj. (Nachweis) | 26,75 € | 53,50 € | 48,20 € |
| 8) Passive Mitglieder | 26,75 € | 53,50 € | 48,20 € |

In einigen Abteilungen ist zusätzlich zum oben genannten Grundbeitrag ein Zusatzbeitrag fällig. Dieser ist unten aufgeführt. Alle hier nicht genannten Angebote sind zusatzbeitragsfrei.

| Zusatzbeiträge | halbjährlich | jährlich |
|---|--------------|-------------|
| Ballett | 40,00 € | 80,00 € |
| Fußball | 15,50 € | 31,00 € |
| Fitness (Maximum) | 171,00 € | 342,00 € *) |
| Herzsport m. Arzt (sofern keine KK-Förderung) | 50,00 € | 100,00 € |
| Judo / Jiu Jitsu | 42,00 € | 84,00 € |
| Karate | 20,50 € | 41,00 € |
| Rhythmische Sportgymnastik | 50,00 € | 100,00 € |
| Schwimmen Erwachsene Uni-Bad | 21,00 € | 42,00 € |
| Schwimmen Kinder Uni-Bad | 12,00 € | 24,00 € |
| Tanzsport Erwachsene | 35,00 € | 70,00 € |
| Tanzsport Kinder/ Jugendliche bis 21. Lj. | 12,50 € | 25,00 € |
| Tanzsport Passive | 18,75 € | 37,50 € |
| Taekwon-Do / Modern Arnis | 26,00 € | 52,00 € |
| Tennis Erwachsene | 35,00 € | 70,00 € |
| Tennis Kinder/ Jugendliche bis 21. Lebensjahr | 17,50 € | 35,00 € |
| Tennis Passive | | 15,00 € |
| Volleyball Erwachsene | 15,00 € | 30,00 € |
| Volleyball Kinder/ Jugendliche bis 21. Lebensjahr | 9,00 € | 18,00 € |
| Wassergymnastik | 35,00 € | 70,00 € |

*) bei Einzugsermächtigung kann der Zusatzbeitrag Fitness auch monatl. abgebucht werden (28,50 €)
Konto-Nr. 107 43 43 bei der Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)

» Beitragszahlung 2013

Mit dem Jahreswechsel beginnt auch ein neues „Beitragsjahr“. Die Grundbeiträge wurden durch Beschluss des Hauptausschusses um durchschnittlich 1,7% erhöht. Dies entspricht etwa der allgemeinen Preisentwicklung. Die meisten Zusatzbeiträge bleiben dagegen konstant. Gemäß Antrag der Abteilungen wurden aber die Zusatzbeiträge Tanzsport (jährlich 70 statt 50 €), Wasser-Fitness (70 statt 60 €) und Judo (84 statt 72 €) angehoben.

Die für 2013 gültige Beitragstabelle finden Sie in diesem HORNER SPORTMAGAZIN. Zum Verfahren der Beitragszahlung hier einige Hinweise:

- 1.) Bei Mitgliedern, die uns eine **Einzugsermächtigung mit jährlicher Zahlungsweise** erteilt haben, wird der Jahresbeitrag (sowie eventuelle Zusatzbeiträge) am 1. Februar abgebucht. Eine vorherige Mitteilung erfolgt aus Kostengründen nicht. Bei diesen Mitgliedern kommt automatisch der **ermäßigte Jahresbeitrag** (letzte Spalte der Beitragstabelle) zum Tragen.

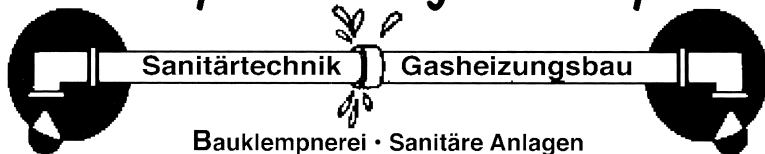
August abgebucht. Da auch hier keine Mitteilungen verschickt werden, müssen **Mitglieder ohne Einzugsermächtigung selbst an die rechtzeitige Überweisung der Beiträge denken.**
- 2.) **Mitglieder, die bar zahlen oder selbst überweisen (bitte unbedingt Mitgliedsnummer angeben!), müssen den vollen Jahresbeitrag (vorletzte Spalte der Beitragstabelle) zahlen.** Das heißt, es muss bis zum 1.2. ohne Zahlungsaufforderung der volle Jahresbeitrag auf unser Konto-Nr. 1074343 bei der Sparkasse Bremen (BLZ 29050101) überwiesen oder in der Geschäftsstelle bezahlt werden.

4.) Bei Mitgliedern, deren **Zusatzbeiträge monatlich** abgebucht werden (z. Z. nur bei Fitness möglich), wird Anfang Januar der Zusatzbeitrag für Januar abgebucht. Der Zusatzbeitrag für Februar wird als eine Summe gemeinsam mit dem Jahres- bzw. Halbjahresbeitrag Anfang Februar abgebucht.
- 3.) Bei **Halbjahreszahlern** wird der Halbjahresbeitrag (sowie evtl. halbjährliche Zusatzbeiträge) ebenfalls Anfang Februar abgebucht. Für das zweite Halbjahr wird dann Anfang

5.) Sollten Sie Fragen zur Beitragsabwicklung haben, rufen Sie bitte unsere Buchhaltung unter Tel. 234061 an (ansonsten unsere Geschäftsstelle unter Tel. 234060).

TV Eiche Horn von 1899 e. V.

Klempnerei Siegfried Papst



Bauklempnerei • Sanitäre Anlagen
Warmwasserbereitung • Gasheizungsbau

Zink- und Kupfer-Bedachung • Wanne-in-Wanne-System

28357 Bremen • Robert-Bunsen-Str. 23 • Tel. (0421) 25 32 39 • Fax 25 37 54

» INFORMATIONEN ÜBER DAS SPORTLICHE ANGEBOT

finden Sie im Internet unter www.eiche-horn.de oder Sie rufen unsere
Geschäftsstelle (Tel. 23 40 60) an. Ansonsten sind ansprechbar für

| Sportart | Ansprechpartner/in | Telefon | Sportangebot für Kinder/ Jugend | Erw. |
|---------------------------|------------------------|---------------|------------------------------------|------|
| Badminton | Sabine Schulz | 498 85 87 | x | x |
| Ballett | Carola Kanter | 27 07 70 | x | |
| Basketball | Rainer Stanke | 0151-56627526 | x | x |
| Fitness-Studio | Petra Behrens | 23 10 10 | | x |
| Floorball/Unihockey | Bastian Barthel | 0151-53653012 | x | x |
| Fußball | Frank Behrens | 364 939 87 | x | x |
| Gymnastik | Karin Moritz | 200 76 17 | x | x |
| Judo/Jiu-jitsu | Sven Antonik | 673 787 31 | x | x |
| Karate | Claus-Michael Westphal | 7 51 36 | x | x |
| Kegeln | Geschäftsstelle | 23 40 60 | | x |
| Korbball | Astrid Gerhard | 243 53 31 | | x |
| Kursprogramm | Geschäftsstelle | 23 40 60 | x | x |
| Leichtathletik | Anke Helmke | 346 98 43 | x | x |
| Modern Arnis | Karsten Block | 276 95 60 | x | x |
| Radwandern | Johann Löther | 23 15 16 | | x |
| Reha-Sport | Elfriede Heidkamp | 27 12 87 | | x |
| RSG | Maike Buchenau | 0173-4836761 | x | |
| Schach | Erwin Troike | 23 24 99 | x | x |
| Schwimmen | Reinhard Behnsen | 27 06 32 | x | x |
| Senioren sport | Anke Stölken | 243 78 04 | | x |
| Spiel+ Sport f. Ki.+jgkl. | Karin Moritz | 200 76 17 | x | |
| Taekwon-Do | Karsten Block | 276 95 60 | x | x |
| Tanzsport | Jürgen Kuzyk | 23 92 06 | | x |
| Tennis | Jutta Barth | 242 896 59 | x | x |
| Tischtennis | Günter Herbold | 23 12 14 | x | x |
| Ultimate Frisbee | Lars Kiewidt | 0176-21714819 | x | x |
| Volleyball | Eike Koschorreck | 23 37 77 | x | x |
| Walking/Lauftreff | Anke Helmke | 346 98 43 | x | x |
| Wandern | Sen.: Heino Blome | 427 63 59 | | x |
| | Sportl.: Bodo Schröder | 25 29 85 | | x |
| Wassergymnastik | Carola Kanter | 27 07 70 | | x |
| Yoga | Geschäftsstelle | 23 40 60 | | x |

09.11.2012



4. Mai 2013

20.00 Uhr

Bayern Festhalle

Hansator/Überseestadt

www.bremer-alpenfest.de

OPTIKER FRICKE empfiehlt: **Aktion Sehtest** Für gutes Sehen im Straßenverkehr Computersehtest bei uns kostenlos !



Augenoptik · Brillen · Contactlinsen

Schwachhauser Heerstraße 211 – 28211 Bremen

Tel. (0421) 21 73 82 + 21 68 25

www.OPTIKER-FRICKE.de

Führerscheinesehteststelle nach StVO.

